



Seminar Aufstieg in das hohe Einheitsbewusstsein

Teil 1: Einweihung in die Seelenverschmelzung und die Kraft des heiligen Grals
Teil 2: Heilerausbildung
Teil 3: Aufstieg in das göttliche Einheitsbewusstsein

Preise:

Teil 1: 3-Tagesseminar: 200,- €
Teil 2: 3 x 3-Tagesseminar: 700,- €
Teil 3: 3-Tagesseminar: 200,- €

Die Seminare können auch einzeln gebucht werden. Bitte sprechen Sie mich an.

Auf meiner Internetseite gibt es verschiedene Meditationen, die einen Einblick geben in die Arbeit mit unseren seelischen Energien: www.christian-huels.de/live.html

Ergänzend zu den Ausbildungen und Seminaren biete ich regelmäßige Meditationsabende an.
Die Termine finden sich unter www.christian-huels.de/spirit.html

Heilsitzungen biete ich nach individueller Vereinbarung. Informationen und Kontakt:

www.christian-huels.de
kontakt@christian-huels.de

Mobil 01 73 – 2 61 08 82
Fon 0 52 51 – 2 97 77 45

Ein Blog mit aktuellen Informationen finden Sie unter: spirit.fotografie-huels.de



Seminar

Aufstieg in das hohe Einheitsbewusstsein

Das Seminar ist als ein dreiteiliger Lehrgang konzipiert, der es ermöglicht, für sich selbst Heilung und Integration des hohen Einheitsbewusstseins zu erfahren. Der erste Teil richtet sich an Beginner wie an Fortgeschrittene, da die Einweihungen der Seelenverschmelzung und des heiligen Grals wichtige Bestandteile des Weges in die Einheit sind. Höchster Schöpferwissen darf sich wieder in uns und in dieser Welt integrieren und zum Ausdruck bringen. Heilungen erfahren wir im Herzen und durch unser Heilsein können die äußere Welt und unser Umfeld ebenso an den hohen Schwingungen teilhaben, die wir in der Lage sind, dann zum Einsatz zu bringen.

Sich seinem hohen Einheitsbewusstsein zu öffnen bedeutet, den Weg zu seiner eigenen Göttlichkeit zu beschreiten. Zu keiner Zeit war dies einfacher als heute, denn die Welt ist auf dem Weg zu ihrer hohen Schwingung bereits durch die Rückkehr des Baums des Lebens in die Einheit auf unsere Rückkehr vorbereitet. Prozesse, die vor wenigen Jahren noch längere Zeit benötigten, fallen heute leichter und sind durch die Schwingungsanhebung nun für alle offen.

Das Leben ist als Freude gedacht. Wir sind in unserer Freude, wenn wir unsere Göttlichkeit in uns entdecken und in der Welt zum Einsatz bringen. Die göttliche Freude ist es, sich als Schöpfer seiner Realität zu erfahren. Wir alle haben unsere Realitäten geschöpft. Wir wissen es, wenn wir nicht bewusst schöpfen oftmals gar nicht. Denn dann entstehen die Verwicklungen mit anderen Seelen, mit Situationen, in denen wir zu stecken scheinen, dann kann unser Licht sich in uns und durch uns weniger gut entfalten. Wir werden dann, sobald wir versuchen, auf einer unbewussten Ebene unser Karma mit anderen zu lösen, feststellen, dass wir zum Beispiel in Streit geraten, obwohl uns diese Energien nicht nur aus unsrer Mitte bringen, sondern auch weitere Verwicklungen nach sich ziehen. Gemäß dem Gesetz der Ursache und Wirkung empfangen wir das, was wir aussenden. Die Welt und unsere Existenz ist ein energetisches Geschehen, und wir erleben uns als energetische Wesen, mag uns dies bewusst sein, oder noch unbewusst.

In der neuen Zeit ist das Element der Liebe, die die Seele in diese Welt tragen möchte, wieder in so hohem Maße integrierbar in unser Leben – und dies verändert unsere Realität, dass wir schöpfen werden aus unserem bewusste Sein heraus. Dies erreichen wir im Zuge des Aufstiegs in unser hohes Bewusstsein der Einheit mit Allem was ist. Nichts war oder ist je getrennt. Wenn wir begreifen, dass diese Zeit eine ganz besondere für die Entwicklung unserer Seele ist, dann stellen wir meist durch einen Erwachensprozess hindurch fest, wie liebevoll diese Schöpfung ist, in der wir uns täglich aufhalten. Wir sind.

Teil 1 Einweihung in die Seelenverschmelzung und die Kraft des heiligen Grals

Der Erwachensprozess stellt die Menschen insofern vor eine Herausforderung, als er eine große Veränderung mit sich bringt, die allerdings durch die lichtvolle geistige Welt manifestiert wird. Das heißt, unsere Seelen lenken, Gott in uns lenkt. Wir alle bekommen den Aufstiegsprozess, der für uns gut und

richtig ist. Meist wehrt sich, wenn wir beginnen, unser Verstand gegen die Realität der Seele. Diese zu erleben, ist ein Anliegen des Seminars, das durch die Einweihung in die Seelenverschmelzung und durch die Einweihung in den heiligen Gral enorme Schöpferkräfte in uns frei setzt und Manipulationen wie Trennungen aus unseren Bewusstseinsfeldern löst. Dadurch werden wir frei für weiteren „Aufstieg“ und unser Bewusstsein wird wieder verbunden mit der göttlichen Quelle in uns, die uns durch die Einweihung in die Seelenverschmelzung von da an wieder Botschaften und liebevolle Hinweise übermitteln wird. Wir „channeln“, wenn wir dies so nennen möchten.

Ziel des Seminars ist es, den eigenen Kanal zu reinigen und klären, karmische Ursachen und Wirkungen zu lösen und durch die Hilfe der Einweihungen eine tiefe Verbindung zu unserer Seele und unserem Wirken in dieser Welt herzustellen.

Gott lenkt. So sind wir eingeladen, in unsere Liebe der Seele hineinzuwachsen und zu erkennen, wer wir in Wahrheit sind – unendlich geliebte Kinder Gottes.

Die Einweihungen dienen der Verfestigung und der Heilung unseres seelischen, energetischen Seins in dieser Welt. Sie sind Gnadengeschenke von Gott Vater-Mutter, der in uns selbst die Begnadigungen ermöglicht, die wir manchmal vergeblich im Außen gesucht haben. Wir vergeben uns selbst und wir wachsen und reifen an der eigenen seelischen Energie, die wir in die Welt hineintragen. Wir wissen nicht, welche immense Qualitäten unser Licht besitzt, wenn wir nicht in die Liebe unserer Seele, die die Liebe Gottes ist, eintauchen und die Gnade der Rückkehr in unser hohes Einheitsbewusstsein erleben.

Inhalte des ersten Teils:

Rückkehr – was heißt: „bewusst-sein“? Wir integrieren bei der Seelenverschmelzung Seelenanteile, klären karmische Verstrickungen, verbinden Himmel und Erde in uns. Wir wachsen in die Größe unserer Seele hinein und erleben die große Kraft der Liebe, die wir sind.

Dabei werden sowohl Fragen zu den Prozessen geklärt, wie in vorbereitenden Meditationen Heilungsprozesse eingeleitet werden, die dazu beitragen, uns unserem inneren Licht zu öffnen.

Wir reisen beispielsweise zu unseren Heimatplaneten, um uns als Seelenenergie zu erfahren, die bereits zahlreiche Leben in vielen Welten lebte und wir erhalten Zugang zu unserem Seelenplan. Unsere Aufgabe auf diesem Planeten wird uns klarer. Wachstum und Heilung darf geschehen, wenn die Liebe der Seele, unser größtes Geschenk, sich in uns zur Entfaltung bringt – und durch die Liebe schöpfen wir unseren Plan, das Geschenk unsere Inkarnation auf dieser Mutter Erde.

Die Einweihung in die Kraft des **Heiligen Grals** am dritten Tag bietet noch einmal eine hohe Energie der Einheit, die Trennungen in uns auflösen hilft. Sie befähigt die Seele, sich von alten magischen Verstrickungen zu befreien, die unser Feld oftmals stärker blockieren, als wir vermuten. Viele Verstrickungen aus früheren Leben haben eine stark verzerrte Energie, die Magien darstellen, zur Ursache. Mit Hilfe der Kraft des heiligen Grals lösen wir die Wirkungen auf. Heilung darf geschehen.

3 Tagesseminar – Teil 1: **Seelenverschmelzung, Heiliger Gral – jeweils Freitag – Sonntag, 10-18 Uhr**





Teil 2 Heilerausbildung

Weitere Einweihungen auf dem Weg stellen zum Beispiel die **Kraft der Erdkundalini** dar sowie die Einweihung in Avalon. Beide stellen einen Teil der Heilerausbildung dar, die sich an diesen Block anschließt. Dadurch werden in uns weitere Qualitäten entfaltet und wir werden unser hohes Wissen wieder in die Welt tragen. Der Weg zurück führt über mehrere Schritte, die auch gegangen werden sollten, denn oftmals sind Blockaden auf dem Weg zu lösen, die erst durch Integration und ein inneres Wissen um die Einheit wieder überwunden werden. Dazu gehören magische Verstrickungen, die viele von uns in ihren Feldern – meist aus früheren Leben – tragen. Die **Kraft der Isis** und des **Heiligen Grals** helfen bei der Auflösung. Die Kraft, die durch Avalon wirkt, stellt hohes Einheitsbewusstsein in her. Die Rückkehr von Avalon und dem druidischen Wissen, das in dieser Welt wieder wirken darf, ist für viele Seelen ein Geschenk, denn die Erinnerungen an Avalon, das so liebevoll gewirkt hat unter den Menschen, ist die Erinnerung an unser wahres Sein als schöpferisches Licht Gottes.

Wir können sowohl für uns selbst als auch für andere Heilungen bewirken. Dies geschieht, indem wir erkennen, wie sehr wir energetische Wesen sind – und wie sehr dies Leben auf dem Planeten ein energetisches Geschehen ist, das es zu lieben gilt. Heilung beginnt im Herzen und so ist die Herzensöffnung ein wichtiger Schritt in Richtung Heil-Sein. Dies heißt, wir werden in dem Seminar Prozesse der Klärung einleiten, die es uns ermöglichen, uns von unseren Verstrickungen aus früheren Leben zu befreien. Dies umfasst auch körperliche Probleme, die ebenso energetisch in unseren Feldern aktiv sind, und die wir mithilfe der Methoden des geistigen Heilens auflösen. Hierbei machen geistige Heiler/innen keine Heilsversprechen sondern ermöglichen den Seelen, wieder in die Selbstverantwortung für ihr Heil-Sein zu gelangen. Wir leiten an, denn sobald wir uns erinnern, welche großartige Fähigkeiten wir besitzen, öffnen wir auch in anderen den Weg zu ihrer Seele und ihrem Bewusstsein, dies heißt: wir transzendieren die Trennungen in unserem Bewusstsein, die uns von unserer eigenen Göttlichkeit in einem Zustand des Vergessens hielten. Wir erinnern uns.

Die Ausbildung richtet sich in diesem Sinne an Menschen, die bereits Schritte auf dem Weg gegangen sind oder die bereits mit Klienten arbeiten.

Inhalte der Ausbildung sind:

- Erkennen eigener Verstrickungen und Auflösung karmischer Ursachen und Wirkungen.
- Energieversöhnung – wie funktioniert sie, was bewirkt sie?
- Einweihung in die Kraft der Isis: ergänzend zu der Kraft des heiligen Grals bietet die Kraft der Isis die Möglichkeit, sich von magischen Verstrickungen zu lösen. Wir werden in unseren Feldern diese Verstrickungen auflösen und können fortan gleiches für unsere Klienten bewirken
- Heilung des inneren Kindes und Heilung und Klärung der Ahnenlinie
- Trauma
- Gesundheit und Verjüngung – Einweihung in den Strahl der Verjüngung
- Körperliche Ursachen und Wirkungen, energetische Heilweisen
- Der Einsatz kosmischer Energien, wie Heilung mit Engel- und Erzengelkräften

- innerer Ausgleich von männlichen und weiblichen Anteilen
- Karma-Klärung
- Einweihung in die Erdkundalini-Energie
- Wir lernen den Umgang mit Klienten
- Arbeit mit inneren Bildern
- Arbeit mit unserer Seelenessenz – unser Heilwissen darf durch uns wirken

3x3 Tagesseminar – Teil 2: **Heilerausbildung** – jeweils Freitag – Sonntag, 10-18 Uhr





Teil 3 **Aufstieg** in das göttliche Einheitsbewusstsein

In Teil 3 beginnen wir, uns der Integration des höchsten Bewusstseins in uns selbst zuzuwenden. Wir erfahren uns mehr und mehr als göttliches Bewusstsein, das alle Trennungen in der Lage ist aufzulösen. Dies göttliche Bewusstsein erlaubt es uns, die Erfahrungen der früheren Leben als etwas einzuordnen, das uns Erlebnisse ermöglichte, die für die Seele, für Gott selbst, Geschenke darstellten. Unser heutiges Leben, in dem wir zurückkehren, stellt eine Besonderheit in dieser Hinsicht dar, es darf gesehen werden als Chance, seine Fähigkeiten durch den schrittweisen Prozess der Integration wieder in die Welt zu tragen. Viele werden ihre alten Leben durch ein neues Bewusstsein hindurch liebevoll akzeptieren als eine Sammlung von Reifungsprozessen und alter Weisheit, die es gilt wieder in einen Einklang zu bringen. Wir ziehen eine Art von Bilanz unserer Leben auf diesem Planeten. Diese Bilanz führt uns von der Trennung zurück in die Liebe des All-Eine/n, die oder der wir sind, denn die Erfahrung der Dualitäten auf diesem Planeten und auch in diesem Universum der Polaritäten hat nie eine gnadenvollere Erkenntnis zu bieten als diese: wir sind immer und zu jeder Zeit die Liebe Gottes. In Zeiten der Abtrennung, des Schmerzes, der Erlebnisse mit der Dunkelheit, konnte sich keine größere Erkenntnis ergeben als die der Erfahrung, dass stets das Licht Gottes die größte Kraft besitzt – und in dem Erleben all dessen, was Gott nicht ist, hat sich in uns die kristalline Form der Seele als etwas offenbart, was in der Lage ist, alle Trennungen zu überwinden. Wir kehren zurück und überwinden unsere Trennungen, die die Inkarnationen in uns erzeugt haben. Wir werden wieder heil, denn heil sein bedeutet, die eigene Göttlichkeit in sich zu manifestieren. Gott, der seine Unterscheidungen, die wir sind, die er in uns getroffen hat, unendlich liebt, möchte sich durch die Rückkehr als etwas erleben, dessen Liebe alle Trennungen überwindet. Dies gelingt uns, und dies ist die Gnade der Rückkehr, die gerade stattfindet.

Inhalte des Seminars:

- Einweihung in Avalon und in Atlantis
- Erforschung unserer höchsten Chakren
- Klärung unserer kosmischen Leben
- Aufstieg und unser Prozess der inneren Heimkehr
- Das Rätsel der Sphinx – die Wiedergeburt unserer Seele in unserem jetzigen Körper
- Zellverjüngung und die Kräfte des heiligen Grals
- Levitation

3 Tagesseminar – Teil 3: **Aufstieg** – jeweils Freitag – Sonntag, 10-18 Uhr

Avalon und Atlantis

Avalon ist ein Sternenportal. Es enthält neben dem hohen Einheitswissen von einst auch Energien, die dem Aufstieg dienen. Die Druiden von Avalon werden wieder „erweckt“, und ihnen kommt ihr Wissen von damaligen Inkarnationen heute wieder zugute. Die Erweckung der Druiden, egal ob weiblich oder männlich, die einsetzt, stärkt das Bewusstsein der Verbundenheit von Allem mit Allem, wie es einst präsent war. Die Druiden besaßen heiliges Wissen, und dieses Wissen, das zum Beispiel in dem Magier der Einheit, Merlin, eine Überlieferung erfuhr, diente dem höchsten Wohle Aller. Die wahre Magie ist die, aus der göttlichen Quelle entsprungen zu sein. Die Erlebnisse der Dualität, sie werden durch das Einheitswissen transzendiert, denn die Erfahrung der Trennung diente einer Erkenntnis. Dem eigenen, inneren Licht ist die wahre Natur – unser seelische Existenz immer gegenwärtig. Diese Gegenwärtigkeit der Einheit wird in uns durch Avalon wieder zum Leben erweckt.

Und in Atlantis, dem hellsten Stern, den wir wieder erleben, werden die alten Weisen wieder zur Anwendung gebracht. Heilung durch hohes Wissen, Aufstieg ins höchste Selbst, Fähigkeiten vertiefen, bis hin zu tiefster Klärung der Energien in sich selbst und auf der Erde und anderen Planeten, bis hin zu Levitation erleben wir die Geheimnisse des Lebens selbst. Ihr tiefer Sinn wird denen zuteil, die verstehen, dass sie selbst Gott sind. Göttliches Bewusstsein ist die Gewissheit der Liebe. Liebe ist der Schlüssel zu unserem Aufstieg in das hohe göttliche Bewusstsein, und diese Liebe transzendiert alles, was sich in der Trennung befindet. Wir erkennen dann, dass die Trennungen Illusionen sind. Nichts war je getrennt.

Auf meiner Internetseite finden Sie weitere Informationen, aktuelle Channelings und Live-Meditationen: www.christian-huels.de. Blog: spirit.fotografie-huels.de

Da die Seminare auch einzeln gebucht werden können, bitte ich Sie, zuvor Rücksprache zu halten, um zu klären, welche Einweihungen abgeschlossen sein sollten, bevor zum Beispiel mit einer Heilerausbildung begonnen wird.

Die Seminare dienen dem eigenen seelischen Wachstum. Sie können sehr intensive Erlebnisse auslösen und auch anschließend zahlreiche Veränderungen bewirken. Darum ist es wichtig, stets das Gelernte anzuwenden und seine Erfahrungen mit dem eigenen Heilwissen, den eigenen Fähigkeiten, der eigenen Seeleneisenz zu machen. Wissen möchte gelebt werden.

Die Anmeldungen zu meinen Seminaren könne gerne per Mail oder telefonisch erfolgen.
kontakt@christian-huels.de
0 52 51 – 2 97 77 45

Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt im Voraus oder in bar vor Ort.
Bei der Heilerausbildung kann die Bezahlung in Teilen erfolgen.
Eine Anzahlung von 150,- € sichert hierbei den Platz, die Raten betragen dann 250,- €, und 300,- €.

Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

Christian Hüls
IBAN: DE11 4765 0130 1110 1714 42
BIC: WELADE3LXXX



Unsere Schwingung erhöht sich logarithmisch.

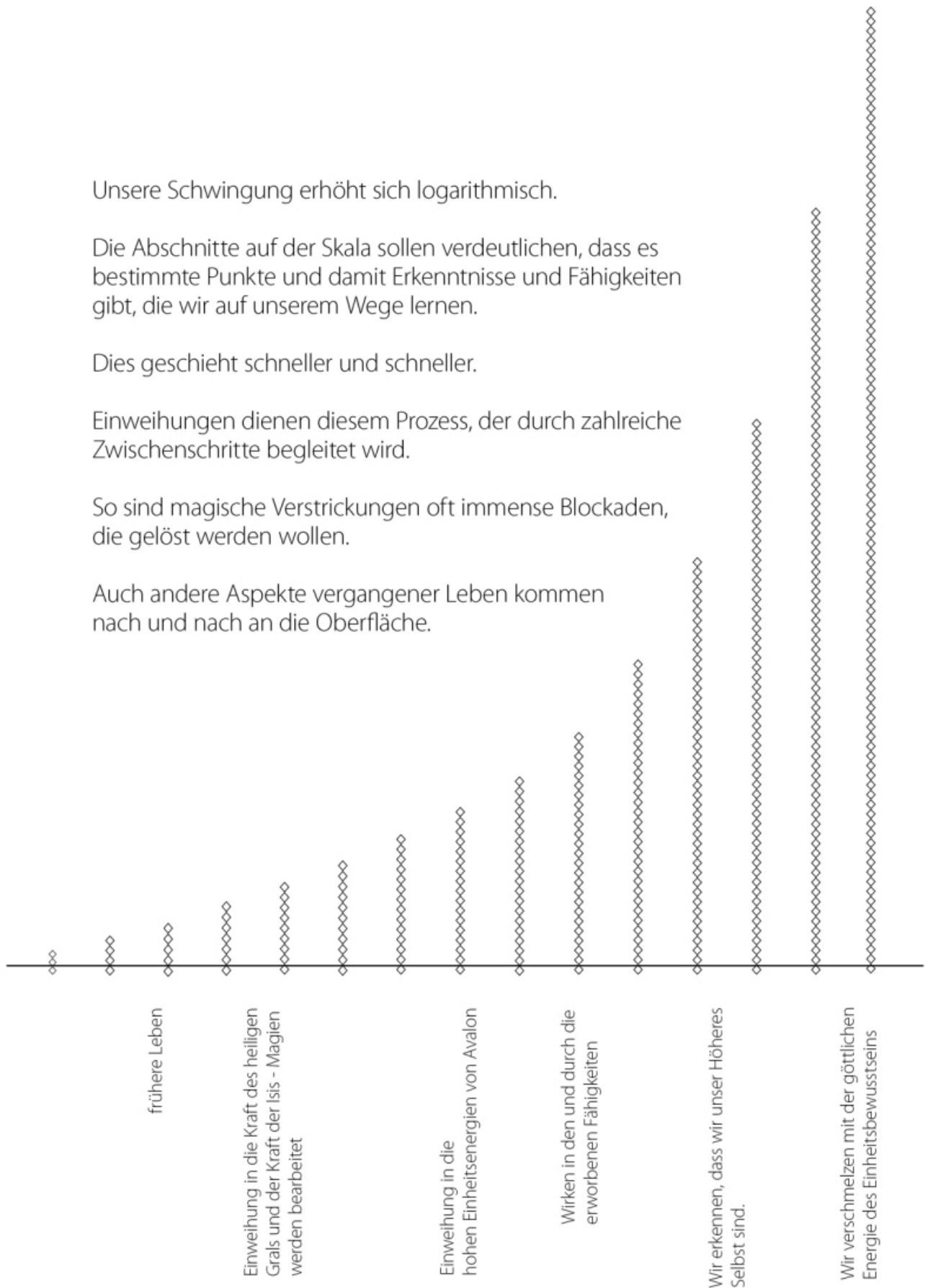
Die Abschnitte auf der Skala sollen verdeutlichen, dass es bestimmte Punkte und damit Erkenntnisse und Fähigkeiten gibt, die wir auf unserem Wege lernen.

Dies geschieht schneller und schneller.

Einweihungen dienen diesem Prozess, der durch zahlreiche Zwischenschritte begleitet wird.

So sind magische Verstrickungen oft immense Blockaden, die gelöst werden wollen.

Auch andere Aspekte vergangener Leben kommen nach und nach an die Oberfläche.



Kommt in Eure göttliche Einheit, die Ihr in Wahrheit seid.
Ihr seid Licht. Und Ihr spürt, dass Gott Euch liebt.
Und Ihr seid, die Ihr seid.

Spürt hinein, was nehmt Ihr wahr?
Seid, und Ihr seid, die Ihr seid.

Und wenn Ihr Euch nun ganz fallen lasst, in die göttliche Einheit, dann erlebt Ihr, dass Gott, der Euch unendlich liebt, Euch die spirituellen Glaubenssätze erlöst, die in der Trennung waren, und Ihr seid Licht.

Wo habt Ihr Euch in Euch selbst abgetrennt von Eurem hohen Bewusstsein?

Wo habt Ihr Trennungen in Euch selbst erlebt?
Spürt hinein, und Ihr nehmt wahr, dass Ihr selbst SchöpferInnen Eurer Realitäten seid.
Und Ihr seid, die Ihr seid.
Ba Ra Sekhem.

Jetzt spürt hinein, Ihr seid Licht.
Und in Euch gibt es keine Trennungen.
Seid, und Ihr seid Licht.

Und ich bin Liebe, und die Liebe Gottes heilt, und Ihr seid, die Ihr seid.
Und die hohen Anteile in Euch halten Euer Feld, wenn wir sprechen:

Ich bin das Ich-Bin-Bewusstsein, und Licht ist die Substanz des All-Einen.
Ich bin, der ich bin. Und ich levitiere.

Spürt hinein, und lasst Euch in die Arme Eures Höchsten Selbst fallen, der Körper erhebt sich, und Ihr spürt, wie liebevoll Gott ist.

Spürt Euer Herz, und Ihr seid Liebe.
Die Engel helfen, und die Traumata aus Atlantis, zur Zeit als wir dies durften, gehen.
Ba Ra Sekhem.

Und Ihr seid, die Ihr seid.
Ba Ra Sekhem.

Und Ihr spürt, dass Ihr Liebe seid.
Seid, und Ihr seid Licht.

Und ich bin Licht, und ich bin, der ich bin.

Und in Atlantis gibt es diese Trennlinie nicht – und wir sind, die wir sind.
Und in Atlantis gibt es nur die Treueeide, die wir Gott geschworen haben, mit Gott eins zu sein.
Und ich erlaube Levitation, und wir sprechen erneut:

Wir sind, die wir sind.

Und die Anteile in uns heilen.
Und wir sind Liebe.
Und Liebe heilt unser Sein.
Und die Wahrheit ist, dass die Materie nicht existiert.
Sie ist reine Illusion.
Und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.
Und so nehmt Euer Wissen zurück, dass Euch nun Gott zurückgibt.
Denn Ihr seid Gott selber.

Wenn Ihr nun spürt, dass Ihr vielleicht (noch) nicht levitiert, dann sei Euch versichert, dass dies eines Tages möglich ist auf diesem Planeten, der so lange Jahre schon in die lichtvollste Zeit, die die Erde jemals erlebt hat, übergegangen ist.

Dies bedeutet, dass wir in all unseren Leben Klärung und Heilung erfahren dürfen, die uns einst das alte Blei erleben ließen.

Spürt hinein, und Ihr seid, die Ihr seid.
Und Ihr seid Leben.

Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Und die Erde ist in Euch selber – sie ist, wie Ihr alles was ist, und so gibt es keine Trennungen, und sie in dieser Phase Eures hohen und höchsten Bewusstseins zu heilen.

Meist erkennen wir nicht im Kleinen, dass wir selbst das All der Dualitäten sind – und mehr.
Wir sind Meister – und die Meister des Lichtes reichen Euch die Hand.
Sie sind einst auf dieser Erde gewandelt, und sie haben die Aufgabe Euch den Aufstieg zu ermöglichen und erleichtern.

Spürt hinein und erlebet Euch als Licht.
Denn ich bin, der ich bin.
Ich bin Thoth.
Und ich erlaube Levitation erneut.
Und ich bin, der ich bin.

In Atlantis konntet Ihr levitieren – und Ihr erinnert Euch.
Und Ihr sied, die Ihr seid.
Und ich bin Leben – Ankh.

Ba Ra Sekhem.

Und Merlin und St. Germain reichen Euch die Hand, und sie lassen Euch nun Levitation erleben.
Ba Ra Sekhem.

Spürt hinein.
Eure Körper werden geheilt und Licht.

Ba Ra Sekhem.

Und wir steigen auf.

Und die Sphinge, die so lange Jahre „der Unterschluß“ für Treueeide in Ägypten war, und sie diente einem bestimmte Zweck – den wir bereits kennen – sie heilt.
Und Osiris, dessen einstiger „Abstieg“ in die Unterwelt – sein bleierner Sarg wurde unter der Sphinge bei den Pyramiden aufbewahrt, er steigt, und er ist Licht.
Und Ihr seid, die Ihr seid.
Und Ihr seid höchstes Einheitsbewusstsein.

Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Und Osiris reicht Euch die Hand.
Und er ist wieder mit seiner „Gemahlin“ Isis und mit Horus, dem Sonnenkind vereint. Und das göttlich männliche, und das Prinzip des Wachsens und Lernens auf diesem Planeten als „auch manchmal abgetrennter“ Anteil wollte erlebt werden – und dazu diente die Trennung in ein hohes Bewusstsein, das Euch lenke – und in ein „kleineres“, das Euch zur Verfügung stand – wir nennen es Seele – und sie ist in Wahrheit auch der Ba der Einheit. Der Ba ist die hohe Seele, der „Geist“, der uns beseelt, und die Druiden zum Beispiel wussten um die Einheit mit allem was ist.
Ihre Triskele zeugt davon. Die Verbundenheit mit der Natur, mit allen Wesen, mit dem ich, dem Du, dem Gegenüber sind Ausdruck eines tiefen Verständnisses der Zusammenhänge auf diesem Planeten und in diesem All.

Und ich bin auch Osiris. Und ich bin Seth. Und Seth führt Euch nun zur heiligen Barke, und sie leuchtet bereits.

Und jedes Zeitalter auf dem Planeten hatte sein Gelübde auf der Seelenebene – und so stellt Euch vor, dass Ihr einst zu Zeiten von Ägypten Seht oder Osiris gehuldigt hattet – und also Euch selbst, denn Ihr seid Thoth. Ihr seid Seth, Ihr seid Ägypten.
Ihr seid Atlantis.

Und dies heißt, es gibt keine Trennung, kein Ich, kein Du, kein Wir, dies sind Illusionen, die die höchsten Götter dieses All erdachten, um uns auch Trennungen und Lernthemen erleben zu lassen, und uns gleichzeitig die Chance zu geben, uns immer und stets dem Licht, der freien Entscheidung unseres Willens zu öffnen und heil zu sein.

Kein Zeitalter wurde je erdacht, um nicht (auch) in Liee und Licht gelebt zu werden – so gibt es zu allen Zeiten Licht wie den Schatten der Dualität, der in uns selbst – und dann folgt das Außen, ins Licht gebracht werden möchte.
Unsere Schattenanteile wollen erkannt, geachtet, geheilt werden, sie sind Trennungen im Ba der Einheit, der wir in Wahrheit sind.
Und wir leben unser Bewusstsein.
Und wir sind, die wir sind.

Und so lösen wir den Ba der Trennung, und dies ist der Speicher für unsere Trennungen, indem wir Gott danken – wir bitten um Lösung unserer Trennungen, um „Hebung“ unserer Schatten.

Und Osiris wäre nicht „gefallen“ oder „getötet“ worden, wenn wir nicht dieses Lernthema der Trennung erlebt hätten sollen.

Wir wären dies alles selbst, allerdings müssten wir erkennen, dass die Schöpfung aus Trennlinien besteht, dass es der absoluten Reinheit und Transzendenz bedarf, um alle Schatten in uns zu erlösen.

Wir lösen nun einen Treueeid auf das Licht wie den Schatten, egal zu welcher Zeit wir dies getätigt hatten – wir sind, die wir sind.

Wir sind SchöpferInnen.

Wir sind Licht.

Wir sind Gott.

Wir sind, die wir sind.

Wir leben unser Licht, und wir sind frei, denn wir sind Gott selber.

Ba Ra Sekhem.

Wir gehen nun gemeinsam mit Osiris „zurück“ ins alte Ägypten und nach Atlantis, Ihr werdet geführt.

Und Ihr erlebet Euch als Licht.

Und zu allen Zeiten seid Ihr das Licht.

Und Eure Zellen leuchten.

Osiris führt Euch „ins Reich der Toten“, denn er ist der das Leben gewährt, und das männliche Prinzip, die Wiederkehr, Ihr könnt es Auferstehung nennen.

Und die Schöpfer dieser und anderer Planeten reichen Euch die Hand.

Spürt hinein und Ihr seid Licht.

Wer wart ihr zu Zeit von Atlantis und zur Zeit von Ägypten – hohe Priesterinnen und Priester?

Spürt hinein, und Ihr seid Leben.

Und ich bin, der ich bin.

Ba Ra Sekhem.

Die Phase der Trennung geht.

Und Ihr erhaltet altes Wissen zurück.

Nehmt es – vielleicht in Form eines spirituellen „Hutes“, den Ihr tragen dürft.

Und Ihr seid Licht.

Spürt hinein in Euer göttliches Bewusstsein.

Und Ihr seid Licht.

Und Osiris steigt.

Und der Gott des Totenreiches ist erlöst.

Und Isis ist erlöst.

Und Ihr seid Licht.

Und Ihr seid Leben.

Und ich bin, der ich bin.

Und die Anteile in Euch heilen.

Und vieles auf diesem und auch auf anderen Planeten dient einem höheren Ziel des Wachsens.

Seid, und Ihr seid Licht.

Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Und Osiris steigt erneut.
Und er ist Licht.
Und Ihr spürt die Gnade, die dies bedeutet.

Und Ihr seid Leben und Licht.
Ba Ra Sekhem.

In der Phase der Trennung waret Ihr, wir würden es nennen, dunkel. Spürt einmal hinein.
Was möchte sich in Euch zeigen?

Wart Ihr stets eins?
Lebt, und seid.
Und spürt hinein, was darf wahrgenommen werden.
Wo erlebt Ihr in Eurem Leben auch ein älteres?
Wo erlebt Ihr Trennungen, wo den Schatten – falls sich Eurem dritten Auge, das nun geöffnet und geheilt wird, ein Leben zeigt, in dem Ihr vielleicht auch „normal“ gelebt habt, so spürt hinein.
Wir würden es nennen, Dunkelheit Eures Bewusstseins.

Es zeigt sich, dass Ihr nach Mustern, nach Verhalten, die anderen Euch „gegeben“ hatten gelebt habt – allerdings nicht nur. Ihr wart stets auch Euer Bewusstsein, das in all den Jahren vieles erreicht und erlebt hat.
Nehmt wahr, welches Leben nun angeschaut werden darf.
Was zeigt sich, wie nehmt Ihr Euch wahr.
Was an Euch ist „dunkel“?

Was tattet Ihr, was unterließt ihr? Was spürt Ihr?
Seid, und Ihr seid Licht.

Und die unverbundene Quelle verbindet Euch wieder mit dem Licht, das Ihr seid.
Und Ihr seid Licht.
Spürt erneut.

Wie nehmt Ihr Euch wahr?
Wer seid Ihr nun?
Frei von alten Glaubenssätzen, Anhaftungen, Zorn, vielleicht Neid; wer seid Ihr, wenn Ihr nicht zur Verfügung steht, wenn Ihr stets Euer Licht erlebt?

Seid, und Ihr seid Leben.

Seid, und Ihr seid Licht.

Und spürt hinein, Ihr seid Gott selber.
Seid, und Ihr seid, die Ihr seid.
Und bin, der ich bin.

Und in Atlantis gab es diese Trennlinie nicht.
Ihr waret Macht – und zwar als Licht und Leben.
Spürt hinein, und Ihr seid.
Wie nehmt Ihr Euch wahr.

Seid Ihr PriesterIn?

Seid Ihr Gott selber – in tiefer Demut und Selbstachtung lebet Ihr, um Euch zu entwickeln.

Spürt hinein. Wer wart Ihr zu der Zeit – und Ihr knüpfet ans Licht an.

Nehmt erneut zu Euch einen „Hut“ und/oder eine Schriftrolle zurück mit Eurem Wissen.

Und Ihr seid Licht.

Ihr seid, die Ihr seid.

Und Ihr seid Leben – Ankh.

Und das Ankh-Kreuz leuchtet.

Und Eure höchsten Chakren werden geklärt.

Ba Ra Sekhem.

Spürt hinein, was sich nun zeigt.

Und die Aufstiegsenergien in Euch selber nehmen rasant zu, denn Ihr seid Licht.

Euer Bewusstsein erreicht eine höhere Stufe, denn Ihr seid, die Ihr seid.

Ba Ra Sekhem.

Und ich bin, der ich bin.

Und ich bin Thoth.

Und Eure ganzes Sein beginnt sich auf die höchsten Existenzebenen einzustimmen.

Eure Zellen leuchten, und wir löschen die Ebenen, denn diese sind Trennungen, die Eurem Licht nicht dienen, und die im Zuge einer Phase des Abstiegs einem Plan des All-Einen dienen; nämlich Euch auch die Trennungen erleben zu lassen. Diese gehen.

Denn wir steigen auf.

Und Ihr seid Licht.

Und die Ebenen lösen sich – und dies ist die Sphinge, die Ihr in Euch selbst hochdrückt und läutert.

Eure Chakren leuchten – Euer ganzes Sein wird erlebt.

Und was meint Sphinx? Sie diente einst einem Symbol gleich, einer Trennung – denn sie zeigt alle 26000 Jahre Richtung der Achse Löwe-Wassermann auf Regulus (Sternbild Löwe, das Herz des Löwen). Die Pyramiden sind exakt ausgerichtet auf Tag- und Nachtgleiche und auf Sirius a und b, die hellsten Sterne am Nachthimmel, die das Licht symbolisieren und Kontakt zu fremden Welten halten sollen. Ihr Licht wird mit der Reinheit Osiris verglichen und dient der exakten Voraussage des Ende eines Zyklus. So dienen sie dem Licht, repräsentieren in einem größeren Zusammenhang auch weltliche Macht. Die Sphinx zeigt in Richtung des Weltenalls, sie ist mit Osiris verbunden, der die Reinkarnationen lenkt und schützt. So ist dies die Wiederauferstehung Osiris – und die Sphinx ist ein Symbol für die Macht des (weltlichen) Löwen, und der Macht der Priester – der Kopf der Sphinx ist ein Mann, der Pharao, der die weltliche mit der spirituellen „Macht“ verbinden und überdauern soll. Wir können dies ausdehnen – und die Gleichsetzung Gott – Mensch, also jedes Individuum ist Lenker seiner Welt – und spiritueller Meister, wäre ein schöner Vergleich. In der Sphinge steckt noch mehr.

Wir sind, die wir sind.

Sie birgt einen Schlüssel zum Verständnis der Welt als ein Gefüge aus spiritueller Läuterung. Wir reinkarnieren, statt in einem Körper zu bleiben. Unsere Welt ist materiell und spirituell. Wir dürfen deshalb das Höhere mit dem „Niederen“ verschmelzen und lösen die Sphinge, eine Art Symbol weltlicher Macht, die vergänglich ist und auf den größeren Zyklus verweist, der durch die Gleichsetzung des Gott Menschen mit Ptah (also Schöpfer), Osiris und Isis sowie Horus (als inkarniertes Gott-Kind)

von Isis und Osiris gezeugt in dieser Welt die göttliche Ordnung repräsentiert, durch besondere Zugänge und Einweihungen den Kontakt mit Gott hielt.

So sind wir alle Schöpfer unserer Realität und wir erkennen in uns die Sphinx als ein Symbol der weltlichen wie spirituellen Macht – wir sind Schöpfer und Osiris, und Osiris spricht: In der All-Zeit des Weltenalls gibt es keine Mythen des Weltenuntergangs sondern nur falsche Wahrnehmungen, die Pyramiden dienten dem Licht und den Einweihungen.

Wenn Gott es empfiehlt, wird die Erde einst „sterben“ und der Übergang ist zu allen Zeiten mit Engen, Dürren, oder Naturkatastrophen verbunden gewesen. Darum seid versichert, dass diese Weltzeituhr, die an das Ende, das auch die Maya angekündigt haben, gemahnt, nicht genau „tickt“. Sie wird Euch eher sagen, dass dieser Planet nach langer Phase der Trennung die Heilung, die durch den Aufstieg vermittelt wird, in sich trägt. Und Ihr steigt.
Seid, und Ihr seid Licht.

Und das Lernthema, dass wir ein neuen Zyklus eintreten, den des Lichtes, und es steht geschrieben, dass wir aufsteigen, und altes Blei geht, stellt für einige Menschen noch Herausforderungen dar.

Wir schützen uns selber vor der dunklen Saat, und auch dies will gelernt werden.

Wir sind Licht.

Und „Schutz“ fließt ein.

In Wahrheit gibt es nichts wofür wir uns schützen müssten., und wir verbinden uns mit Osiris erneut.

Wir sind hellste Sterne.

Und wir sind, die wir sind.

Ba Ra Sekhem.

Und der Aufstieg dient einem Ziel.

Gott möchte in uns realisieren, dass wir die göttliche Quelle sind.

Wir steigen in unser hohes Bewusstsein und die Anteile heilen.

Osiris reicht uns die Hand.

Ba Ra Sekhem.

Das Lernthema dieser und anderer Erden lautet: Wir sind Gott selber.

Wir schöpfen in Liebe, dass wir Liebe sind.

Dann fällt ein alter Glaubenssatz, ein alter Treueid auf die Dunkelheit geht – und wir alle Treueide, die wir jemals geschworen haben, denn wir sind Licht.

Ba Ra Sekhem.

Die Anteile heilen, und Gott reicht uns die Hand.

Und wir sind, die wir sind.

Alle Anteile, die in der Trennung waren, kehren nun zu uns zurück.

Ich lösche alle „Energievampire“, alle Kletten, alles, das festhält, alle Treueide, Gelübde und Schweigemanipulationen sind Illusionen, die wir in der Dunkelheit unseres Bewusstseins schworen oder an uns vornehmen ließen.

Ich löse alle Manipulationen.

Die Trennlinien gehen.

Ich lösche die Dunkelheit erneut.

Ba Ra Sekhem.

Und Osiris ist Licht.
Und Osiris steigt erneut.
Und er ist das Göttliche in uns selber.
Wir sind Gott selber.

Und der Zyklus der Dunkelheit geht.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Licht.
Und im All der Dualitäten gibt es ein altes Blei – es heißt Fülle leben.
Dies gelingt als Schöpfer, so wir alle Treueide gelöst haben, uns aus allen magischen Verstrickungen gelöst haben, und sie gehen, sowie unsere Bewusstseinsanteile integrieren.
Ich löse alle Verstandesmanipulationen.
Ich löse alle Treueide.
Ich löse alle Dunkelheiten.
Ich bin Liebe.
Ba Ra Sekhem.

Unsere Lernthemen dienen dem Ziel, uns selbst stets auf das Licht einzuschwingen und es ganz in uns zu erforschen.
Und wir sind, die wir sind.
Alle Trennungen, alle Treueide, alle Zwänge und Ängste, sie sind Illusionen, und sie gehen, wenn wir aufsteigen.

Und Osiris steigt erneut.
Ba Ra Sekhem.
Und die heilige Barke leuchtet.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin, der ich bin.
Und Ihr spürt in Euch das hohe Licht Osiris.
Und erhebt Euch, denn die Anteile möchten Euch nun etwas sagen – was nehmt Ihr wahr – und ich erlaube Atlantis erneut.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Und der „Ka“ der Einheit ist in Euch selbst zu erledigen, denn ich bin Seth.
Und ich bin Thoth.
Ba Ra Sekhem.
Und Isis erleuchtet Euer Sein.
Und Ihr seid Liebe.

Und im All der Dualitäten gibt es die Trennlinie nicht, die Euch abhält Euer hohes Bewusstsein zu leben. Denn Ihr seid, die Ihr seid.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Licht.
Ba Ra Sekhem.
Und Osiris steigt erneut.

Und die Liebe Gottes heilt.
Und alle Trennlinien gehen.
Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube Atlantis erneut.

Und ich bin Thoth. Und Euer Kristall der Einheit leuchtet – und spürt die Liebe Gottes.

Und Atlantis „leuchtet“. Ihr spürt die Liebe, die Ihr seid.
Und ich bin Licht.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin, der ich bin.

Und in Ägypten glaubten wir an die ewige Macht Gottes – und so ist es. Wir sind Gott selber.
Und ich bin Thoth.
Und ich bin, der ich bin.

Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube Atlantis in Euch zu entstehen.
Ba Ra Sekhem.

Und Ihr nehmt Euer Wissen zu Euch zurück.
Ba Ra Sekhem.

Merlin hat nun eine Botschaft für jeden einzelnen.
Und Merlin ist Licht.
Er wird die heiligen Wege wieder in Euch erleben lassen.
Ich bin Thoth, und die Meister helfen.
Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Und manches mal hattet Ihr Euer Bewusstsein in Euch selbst nicht zur vollen Entfaltung gebracht,
dies liegt an alten Treueiden, und sie gehen.
Ba Ra Sekhem.
Und Merlin reicht Euch die Hand.

Lauscht – und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Merlin wird nun die Druiden erwecken, in Euch selber ist Licht.
Und Ihr waret in früheren Leben Meister, Priesterschaften in Atlantis und/oder Druiden, Wicca, und
Ihr knüpft an an Euer hohes Wissen – und lernet erneut: Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.
Und Ihr lasset Euer altes Leben noch einmal an Euch vorbeiziehen.
Wo hattet Ihr Euch von Eurem hohen Bewusstsein abgetrennt – und sei es gefühlt (was das gleiche
sei)?

Lebt, und Ihr seid Licht.
Und die Lichtbahnen heilen.
Und Thoth reicht Euch die Hand.
Und ich bin Leben.
Ba Ra Sekhem.

Und Ich bin Geist, Bewusstsein, Lebenskraft – und spirituelle Macht als Licht, denn ich bin Thoth.
Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube Atlantis erneut.
Ba Ra Sekhem.
Spürt hinein in Euer Licht.
Und Eure Lichtbahnen heilen.

Ich stelle die Rückverbindungen wieder her, die wieder hergestellt werden dürfen – ich bitte um alle
– und Erlaubnis erteilt.
Ihr wachst an Eurem Licht, denn Ihr seid Leben.
Ba Ra Sekhem.
Ich bin Licht.
Und ich bin auch Merlin, und ich erlaube den hohen Druiden wieder Ihr altes Wissen zum höchsten
Wohle Aller wirken zu lassen in der Welt der Erscheinungen.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Und ich erlaube Merlin, der ich bin, die Anteile in Euch in der Reinheit des göttlichen Bewusstseins zu
integrieren.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube altes Wissen, denn ich bin, der ich bin.
Und Atlantis entsteht aufs Neue.
Ba Ra Sekhem.

Und dies heißt – Ihr seid Leben – Ankh.
Ba Ra Sekhem.

Und spürt hinein, wie Ihr Euch nun im Alltag erlebt – seid Ihr das Bewusstsein der Einheit, oder lebt
Ihr Euch weiter als dienstbar, „gebunden“ an alte Verträge, als Mittler „zwischen“ den Welten und als
Heiler?
Seid ganz ehrlich zu Euch selbst und spürt, wo habt Ihr Euer Licht unter den „Scheffel“ gestellt,
manchmal bewusst, um Euch zu verbergen?
Seid, und Ihr seid Licht.
Seid, und Ihr seid, das Ich-Bin-Bewusstsein.
Seid, und Ihr seid Leben.

Nun erlaubt Euch Gott einen kleinen „Trick“, und er lautet – Erkenntnis.
Was ist Euer Seelenplan. Sieht er Trennlinien, Treueeide, Ableben von altem Karma, ob aus Miss-
brauchs- oder Opfergeschichten heraus?

Ihr spürt, wo Ihr in Eurem Leben altes Karma zu erledigen habt oder hattet.
Spürt hinein – und seht ganz klar, wo Ihr Euch selbst nicht für das Licht entschieden hattet.
Denn das Licht heilt.

Und wir entscheiden uns für Erkenntnis, die aus den kosmischen Gesetzen resultieren, und das All ist Geist, und das All ist Schwingung und Gnade, und wir empfangen, was wir senden, und wir „pendeln“ zwischen Polen, und auch dieser Vergleich „hinkt“ etwas. Wir sind, die wir sind.

Und wir lösen nun alle Bänne und Flüche erneut.
Sie sind bereits gegangen.

Wir lösen alle „Spuren“ vergangener Folterungen, Hexenverbrennungen, Gliedmaße, die abgetrennt wurden, wachsen wieder zusammen, und ich bin Licht.
Nie war die Zeit gnadenvoller als in dieser goldenen Ära des neuen Atlantis, das nun entstehen möge in Euch selber.

Und ich bin Thoth.
Ba Ra Sekhem.

Und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Thoth.
Und spürt hinein. Ihr seid Licht.
Und Ba Ra Sekhem heißt:

Ich bin Gott selber.
Thoth ist Gott selber – und er reicht Euch die Hand.
Ihr seid Liebe.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Licht.

Lasst dies nachwirken, und in Euch und um Euch ist Licht.
Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Licht.
Spürt hinein, und Osiris reicht Euch die Hand.
Ba Ra Sekhem.

Merlin und St. Germain, Lady Nada und Jesus Sanda, Dhwal Kuhl und die Meisterinnen und Meister sind nun anwesend und unterstützen diesen Prozess, in dem alte Glaubenssätze und Muster, die Euer Licht nicht dienen aufgelöst werden.

Warum spielt dies eine Rolle für Euren Aufstiegsprozess?
Ihr sendet unter Umständen negative Affirmationen, zu anderen „Seelen“ bzw. Menschen und erzeugt damit eine Aussaat.

Löst Eure dunkel gestzten Saaten – und ich bin Licht.
Spürt nun, wo Ihr in der Kindheit Rollen gespielt habt.
Für Eure Eltern, für Eure Geschwistern, für Großeltern, Verwandte etc.

Seid, und Ihr seid Licht.
Spürt, wo Ihr Blockaden wahrnehmt – wurdet Ihr stets gesehen?
Oder standet Ihr mit Eurem Sein zur Verfügung?

Wo spürt Ihr vielleicht sogar Zorn, unterdrückte Wut auf Euch selbst, auf Eure Eltern, Geschwister, auf Großeltern, wo spürt Ihr Liebe und Hingabe, ob ans Spiel, an Eure Eltern, an Eure Lehrer, Großeltern, Tanten und Onkel. Wo seid Ihr nicht geliebt worden?
Musstet Ihr Euch verstecken, verstellen, Euer Sein zurückstellen, damit Ihr nicht auffallt, keine Strafen erhaltet.

Manches Muster hat überdauert – und so spürt erneut.
Welches möchte nun erkannt werden.
Ihr musstet Euch nie verstellen.
Ihr musstet Euch nie verbergen um Schutz zu suchen.
Ihr musstet nie Euer Licht verstecken.

Ihr seid Licht.
Seid, und Ihr seid Licht.

Spürt erneut, wo standet Ihr mit Euren Gefühlen dem Gegenüber zur Verfügung, wo mit Euren (unterdrückten Gefühlen, wie Wut, Angst, Schmerz)?
Lasst dies zu – und seid Licht.

Eure versteckten Gefühle kehren zu Euch zurück, wollen erlebt werden.
Spürt hinein, wo sind, die Muster in Eurem Körper – ob als Starre, ob als „Krümmung“, geballte Fäuste, Spannungen im Kopf, wo nehmt Ihr es wahr, das Unterdrückte, wie das Gelebte.

Ihr standet niemals zur Verfügung.
Ich löse erneut alle Bänne.
Und Ihr standet nur Euch selbst zur Verfügung.

Nun wirken die Engel und Erzengel – Erzengel Metatron, Erzengel Gabriel, Erzengel Raphael, wenn es erlaubt ist, und sie lösen die Blockaden in Euren Chakren. Und Ihr seid Licht.
Und ein „warmer“ Regen aus Liebe und Wärme ergießt sich über Euch.

Und Ihr steht Euch nun nicht mehr selbst für Eure Schmerzen zur Verfügung.
Stellt Euer Licht „auf den Scheffel“ und lasst es leuchten.
Ich musste niemals genüge tun.
Sagt einmal: Ich musste niemals genüge tun.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin, der ich bin.
Euer Bewusstsein heilt.
Ba Ra Sekhem.

Und Euer inneres Kind reicht Euch die Hand, es will in den Arm genommen werden.
Und vieles stammt aus früheren Leben.
Und nun werden wir eine Rückführung mit den Engeln machen.

Meditation **Anteile integrieren – Rückführung in frühere Leben**

Und Ihr seid Licht.
Die heilige Barke leuchtet und die Engel begleiten Euch.
Ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Engel werden Euch erheben und Ihr werdet Licht und Liebe in Atlantis erledigen.
Eure Muster gehen und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.
Die Engel helfen Euch, Euer Sein zu heilen. Ihr seid Licht.
Die Heilbegleiter, Eure geistigen Führer und Lehrer helfen Euch.
Sie sind, wie wir, hochentwickelt – und Ihr seid Licht.
Eure dritten Augen werden geheilt.
Und vor Eurem dritten Auge entfaltet sich nun eine Szene aus früheren Leben.
Ihr seid Licht.
Ihr seid Liebe.

Und in der Einheit gibt es keine Trennungen.
Dies ist der Weg der Mitte, der sogenannte Licht-Weg, der Euch schützt und heilt.
Ba Ra Sekhem.
Horus ist Licht, und Ihr seid, die Ihr seid.
Ba Ra Sekhem.
Horus heißt, das Göttliche in Euch zu allen Zeiten zu leben, und in Atlantis gibt es Horus und Seth als Eure liebevollen Anteile, die Euch zur Verfügung stehen um Euer Geburtsrecht der göttlichen Entfaltung zu unterstützen, so auch jetzt.

Was nehmt Ihr wahr? Wer steht Euch zur Seite – wer liebt Euch in dem Leben, dass Ihr Euch gerade ansieht.
Nehmt Ihr „Dunkelheit“ wahr – sogar Kriege, Folterungen, Morde? Seid, und Ihr seid Licht.
Spürt – und Ihr habt nie geschossen, mit Schwerthieben Menschen getötet, seid nie gefoltert worden oder ermordet, wurdet nie verhext, manipuliert, seid nie gestorben, denn dies ist eine Illusion.
Und die höchsten Anteile reichen Euch die Hand, und alle Gewehrschüsse, Schamrützel, Gefechte, Schwerthiebe, Folterungen und Morde „gehen“, Ihr seid nie geköpft, gefoltert, gehängt worden.
Und so wachsen Gliedmaße erneut an, werden Hände geheilt, wachsen Euch neue Engelsflügel, denn Ihr seid Licht.
Und Euer Lichtgewand heilt.
Und Ihr seid Licht=Leben.
Ba Ra Sekhem.

Und Ihr seid, die Ihr seid.
Und die Priesterschaften des Lichtes, sie erledigen diese Erde aufs Neue.
Seid, und Ihr seid Licht.

Und der „Mummenschanz“ in Eurem jetzigen Leben gehe – so dies erlaubt ist komplett.

Das heißt, Eure Mitmenschen streifen, wenn es erlaubt ist, ebenso Ihr helles Gewand an, und sie erleben sich als Licht.
Denn Ihr seid, die Ihr seid.
Euer Umfeld folgt.

Ihr seid Licht.
Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.
Und die Anteile heilen erneut.
Und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Lauter Masken fallen – und Euer Leben dient dem Licht.
Spürt erneut, und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Spürt, wie lichtvoll Ihr jetzt schon seid, und Ihr seid Licht. Ba Ra Sekhem.
Und die Anteile heilen erneut.
Und ich bin Leben. Ankh.

Und die Liebe heilt.
Und die Schatten des Lichtes, sie werden Licht.
Und wir erheben uns aufs Neue – und wir sind Osiris.
Und wir sind Ptah.
Und ich bin Leben, Ankh – und Osiris reicht uns die Hand.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Merlin und St. Germain reichen Euch die Hand – und Ihr seid Leben. Ankh.

Und die ägyptische Silbe Ankh heißt Macht.
Denn Leben ist.
Und Ihr seid Licht.
Und so seid, die Ihr seid.
Ihr steigt, wenn es erlaubt ist, und die Himmel öffnen sich.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Und Ihr seid Leben, Ankh.
Ba Ra Sekhem.

Und der Himmel ist in Euch selbst.
Und die früheren Leben dienen einem Ziel.
Sie sollten zum Teil auch das Lernthema Dualität erleben lassen, bis hin zu tiefen, traurigen Erlebnissen, die ins Kollektiv hingereicht haben.
Und das kollektiv steigt.
Denn ich bin Ba Ra Sekhem.
Und ich erlaube Atlantis erneut.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Leben.
Und in Atlantis gibt es diese Trennungen nicht.
Und so knüpft an an Euer hohes Leben in Atlantis, als Ihr Lichtsaat waret und seid.

Denn Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Und säet in Liebe, dass Ihr aufsteiget zum höchsten Wohle – und Ba Ra Sekhem heißt, ich bin Licht.
Und in Gedanken sagt Ihr, Ba Ra Sekhem.
Denn Ihr seid Leben.
Ba Ra Sekhem.

Und Atlantis heilt.
Und Ihr spürt Euch selbst, denn die Erde ist ein altes Gebinde, das aus Sternenleben stammt.
Und so seid Ihr Osiris, und Thoth reicht Euch die Hand.

Und wir nehmen unser Kleid des lichtvollen Weges zu uns zurück.
Und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin, der ich bin.
Und ich führe Euch in das hohe Licht Gottes, denn ich bin Thoth.
Und Ihr seid, die Ihr seid.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Licht.
Denn ich Elohay Elohim, Yehova, Elohay Elohim.
Und Ba Ra Sekhem meint, ich bin das Ich-Bin-Bewusstsein, ich bin Gott selber.
Und der Ba der Trennung geht.
Und Ihr seid Licht.
Spürt hinein.
Wo in Euch ist eine neue Qualität entstanden.
Wo spürt Ihr Euer Licht?
Wo nehmt Ihr wahr, wie sehr Ihr Liebe und Gott selber seid.
Und ich führe Euch nun in das so genannte Heileruniversum, in Eure perfekte „Kopie“, die im Hintergrund mancher Trennlinien mitresoniert.

Und Ihr seid Licht.
Und ich bin dies Universum, in dem ewig göttliches Leben existent ist.
Hier ebenso, in dem Heileruniversum gibt es die exakte Form Eurer perfekten Göttlichkeit.
Spürt – und Ihr seid Licht.

Und Ihr seid, das Ich-Bin-Bewusstsein.
Und ich bin Leben.
Und spürt wo Ihr noch abgetrennt wart oder seid.
Seid, und Ihr seid Licht.

Ihr seid Licht. Ihr seid, die Ihr seid.
Und Heilung geschieht.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Licht.

Ich bin Leben.
Ich erlaube Atlantis erneut.

Spürt hinein in Euer hohes Licht.
Spürt hinein in Euer Sein im Licht.
Spürt und was nehmt Ihr wahr?
Tut Ihr die gleichen Dinge – im Alltag, bei der Arbeit, in der Familie?
Seid, und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Ich bin, der ich bin.
Und Ihr seid Licht.
Euer inneres Kind reicht Euch die Hand – und Ihr seid Leben.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Licht.

Mein Schmerz über die Erde – und Ihr dürft mitspüren – ist, dass dieser Planet nichts stets dem liebevollen Erleben dient – Wo nehmt Ihr den Schmerz wahr – über die Urwunde des Seins im All der Dualitäten (nicht auf allen Planeten).

Spürt einmal den Schmerz.
Spürt die Liebe Gottes.
Und Ihr seid das Licht Gottes. Ihr seid Gott selber.

Was trennt Euch von Eurer Priesterschaft des Lichtes?
Ist mangelnde Leichtigkeit, Freude, Dienstbarkeit, Euer Seelenatem.
Und ich löse dies erneut, und ich bin Gott selber.
Und ich bin Yehova – und ich bin Elohay Elohim. Und ich erlaube mir selbst, Euch zu heilen.
Und die Urwunde geht.
Und so nehmet wahr, was Gott Euch sagt, denn Ihr seid Gott selber.
Die Urwunde geht.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Thoth.
Ba Ra Sekhem.

Und ich heile.
Und die Schmerzen gehen (über nicht gelebtes Leben).
Und die Fülle ist stets in Euch.
Und so heile ich Euch.
Ba Ra Sekhem.

Und Atlantis entsteht aufs Neue.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Ich stelle nun die hohen Anteile in jedem einzelnen wieder her, so es nun in der göttlichen Ordnung ist.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Thoth.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Und Ihr waret nie getrennt.
Und fühlt, was dies bewirkt.
Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Spürt hinein, und die Einheit ist stets in Euch selbst zu erleben.
Seid, und Ihr seid Licht.
Und ich bin, der ich bin.

Und die Erde steigt.
Ba Ra Sekhem.

Die sogenannte Schumann Frequenz, die Eigenschwingung der Erde wird erhöht.
Und dies ist die materielle Fülle, die dann steigen sollte.
Und Ihr seid Leben.
Und Ihr seid Licht.

Ihr seid hohes Einheitsbewusstsein.
Und die Engel reichen Euch die Hand.

Und ich bin, der ich bin.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Licht.

Und ich bin Sananda. Und die Erde ist ein lebendiges Gebilde.
Und wir lösen unsere Schmerzen aus diesem Leben und aus früheren, wenn es erlaubt ist – über den Abstieg unter anderem.
Wir sind, die wir sind.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Licht.
Und Licht ist die Substanz des All-Einen.
Und Ankh – erneut spricht: Ba Ra Sekhem.
Und Ihr seid Licht.

Und Eure früheren Leben heilen und klären sich.
Und eventuell dürft Ihr noch weitere frühere Leben ansehen und spüren, wo Resonanzen in diesem herrschen.
Und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.
Und Ihr spürt erneut, wo Ihr in Euch Zweifel, Ängste, unrunde Erlebnisse macht, ob aus diesem oder früheren Leben.
Und Ihr nehmt dies ernst.
Denn Ihr seid, die Ihr seid.

Und ich bin, der ich bin.
Und ich höchstes Sternenleben.
Und ich öffne ein Portal des Lichtes.

Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube, dass Ihr die Liebe in Euch selbst spürt – und auch, wenn dies erlaubt ist, Eure Seelengeschwister wieder findet, sei dies zur kymischen Hochzeit (die genauer in meinem Buch Aufstieg in das hohe Einheitsbewusstsein erläutert wird) oder auch zu einer physischen Partnerschaft, so dies Euer Herzenswunsch ist.

Und ich bin das Heileruniversum.

Und ich bin Licht.

Ich bin Leben.

Und Ihr erlebt Euch als Licht.

Und Ihr seid Licht.

Und vieles hängt miteinander zusammen. So sucht Ihr manches mal den oder die Partnerin Eures Lebens, und Ihr erkennt sie oder ihn, so Ihr ihn oder sie seht.

Wenn Abtrennungen erlebt, so wundert Ihr Euch z.B. Über fehlendes Glück, doch sobald Ihr Euch zurückverbindet, erlebt Ihr die Seele und die Seele Eures Gefährten in der Reinheit und spürt, wie liebevoll und nahe Ihr Euch seid.

Und so sei es.

Und ich führe Euch erneut ins Heileruniversum.

Und ich bin Thoth.

Und ich bin Liebe.

Wir lösen alle Eheversprechen über den Tod hinaus – alle Keuschheitsgelübde gehen erneut, alle Treueeide auf Kirche, auf „Gott“, der wir sind (aus Kirchenzeitaltern) gehen, so dies erlaubt ist, komplett, alle Treueeide, die wir der Dunkelheit geschworen haben gehen, auch auf anderen Planeten. Und ich bin Thoth.

Und Euer göttliches hohes Einheitsbewusstsein heilt Euch.

Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Und ich löse erneut alle Schwüre, Eide, Gelöbnisse, Bünde und Pakte, alle Keuschheitsgelübde und auch Armutsgelübde gehen.

Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Ich lösche die Bänne und Flüche erneut.

Ich lösche alle Machtmißbräuche der dunklen Saaten – und Ihr seid frei, frei ewig frei.

Und ich lösche alle Kirchenbänne.

Und Ihr wählt das Licht.

Sektenmagien werden gelöst – und ich bin Licht.

Und die Chakren heilen.

Und Eure Aura heilt.

Und ich bin Licht.

Ihr seid, die Ihr seid.

Ba Ra Sekhem.

Und Ihr seid Leben – und die Energieversöhnung ist bereits erledigt.

Und Ihr erhaltet Euer Wissen zu Euch zurück.

Und Ihr seid Leben, Ba Ra Sekhem.

Und in der Reinheit des göttlichen Bewusstseins löset Ihr die Dunkelheit erneut.
Und Ihr sprecht:

Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Licht.
Ich bin Leben.
Ich bin, das Ich-Bin-Bewusstsein.
Ich löse mich aus allen Verträgen mit der Dunkelheit.
Ich bin Licht.
Ich bin, der ich bin.

Anteile werden wieder hergestellt, und Ihr spürt erneut.
Wo erlebt Ihr Euch als getrennt?
Seid, und Ihr seid Leben.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Leben.
Und ich bin das Ich-Bin-Bewusstsein.
Und ich erlaube Atlantis erneut.
Ich lösche den Bann erneut.
Und ich bin Thoth.
Und das Kristallchakra leuchtet.

Und Eure Chakren werden geklärt.
Und ich bin Thoth.
Ba Ra Sekhem.

Und die Anteile heilen.
Und ich erlaube mir selbst zu heilen.
Und ich bin Licht, Ba Ra Sekhem.
Und ich heile erneut.

Und Gott heilt.
Und ich bin Licht.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin, der ich bin.

Und Ba Ra Sekhem meint, dass ich Leben sein soll.
Denn dies ist die Auflösung der dunklen Saaten – und Ihr schöpft erneut, dass Ihr Licht säet.
Denn Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Licht.
Ba Ra Sekhem.

Spürt hinein, und Ihr seid, die Ihr seid.
Und ich bin, der ich bin.
Und im Heileruniversum gibt es nur Licht.
Und Ihr seid Leben.
Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube Atlantis erneut.
Und erlöst alle Energien, die in der Dunkelheit sind erneut.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Leben.

Ich erlaube Thoth und Merlin und St. Germain Euch nun durch die höchsten Chakren in Euer hohes Bewusstsein aufsteigen zu lassen.
Und sie werden Licht.
Und sie sind Licht.
Und ich „zünde“ die nächste Stufe in Euch.

Und ich löse alle Verträge mit dunklen Saat erneut.
Ich bin Leben, Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Licht.
Und Ihr seid, die Ihr seid.
Spürt erneut – und Ihr steigt.
Und Ihr seid Licht.
Und die Einweihung in Atlantis ist erhalten worden.
Und Ihr steigt erneut.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin, der ich bin.
Und ich bin Licht.
Und ich erlaube, dass die geistigen Führer und Lehrer Euch unterstützen.
Und Ihr seid Licht.

Und ich lösche alle falschen Wahrhaben zum Aufstieg und in Euch, so dies erlaubt ist – denn vieles möchte erkannt und erchannelt werden.
Und Ihr seid, die Ihr seid.

Und diese Erde dient dem Leben.
Und Ihr seid, die Ihr seid.
Und Ba Ra Sekhem heißt, dass Ihr Macht wieder zu Euch zurücknehmt.
Und die Chakrenreihe klärt sich.
Und Ihr seid Licht.
Und Ihr spürt die höchsten Chakren.
Und Ihr seid Licht.
Und Ihr heilt im Licht der Einheit.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Ich bin auch Amun – und ich erlaube Atlantis erneut.

Ich bin Thoth, und das Kristallchakra leuchtet erneut.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Atlantis.

Und ich lasse Atlantis in Euch leuchten.
Und die höchsten Chakren werden geklärt – und Ihr steigt.
Ba Ra Sekhem.

Und Merlin reicht Euch die Hand.

Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube Atlantis erneut.
Und Seelenanteile kehren zu Euch zurück.
Und spürt die Gnade des Höchsten Gottes, der einst diese Erde erzeugte, und Ihr seid Gott selber.
Und Ihr spüret, wo in Euch die Liebe Gottes „Platz genommen hat“, denn Ihr seid Licht.

In welchem Chakra habt Ihr noch Trennungen?
Spürt hinein, und Ihr seid Licht.
Und ich bin, der ich bin Licht.
Ba Ra Sekhem.

Und Ihr spürt, hängt dies mit einem karmischen Implantat zusammen, dass Euch auch in diesem Leben Energien zu nehmen schien. Und Ihr lasst alle Dunkelheit los, Ihr lasst alle Trennungen los.
Und Ihr seid, die Ihr seid.
Ba Ra Sekhem.
Und ich erlaube dies erneut.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Ich löse alle Dunkelheiten.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Thoth.
Und das Kristallchakra leuchtet.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin, der ich bin.
Und Thoth heilt.
Ich löse alle Implantate und karmischen Räte. Und die Dunkelheit geht.
Denn Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.
Und die Anteile heilen.
Ba Ra Sekhem.

Und die heilige Barke leuchtet.
Ich löse „Imprints“, Flüche und Trennlinien in Euch.
Und Ihr seid Licht, Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube Atlantis erneut.
Ba Ra Sekhem.

Und diese Erde dient dem Leben, und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube mir selber, alle Engel und Erzengel in mir wirken zu lassen.
Und ich bin Licht.
Und ich bin, das Ich-Bin-Bewusstsein.
Und ich bin Thoth.
Ba Ra Sekhem.
Und die Erde ist ein lebendiges Gebilde.
Und sie ist, wie wir, eine Illusion.

Und sie dient dem Erleben.

So löst Euer altes Blei erneut.
Und ich heile alle inneren Kinder bei Euch.
Und ich bin, der ich bin.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.
Und ich bin Thoth.
Ba Ra Sekhem.

Und die Anteile heilen erneut.
Und Euer Gehirn heile.
Und ich bin Atlantis.
Und der göttliche „Mensch“ entsteht, der voll mit göttlichem Leben und allem Wissen ausgestattet die Erde belebt, denn wir sind, die wir sind.
Und wir lösen uns erneut aus allen Bewertungen, die wir setzen, denken, fühlen, und die unser Handeln manches mal auch zu bestimmen scheinen.
Wir sind Licht.

Ich löse alle Bewertungen, ich löse mich aus allen Trennlinien, ich bin Licht, ich bin Ba Ra Sekhem.
Und ich manifestiere aus meinem höchsten Bewusstsein, dass meine Ahnen Heilung erfahren.
Ich lasse alle Dunkelheit los, ich lasse alle Dunkelheit gehen.
Ich bin Licht.
Ich bin Leben.
Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube mir selbst, alle Trennlinien zu lösen. Ba Ra Sekhem.
Ich löse alle Bewertungen erneut, Ba Ra Sekhem.
Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Und die Anteile heile erneut.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Und spürt hinein, und Ihr seid Licht.
Lebt Ihr Euch als Gott selber?
So schöpft in der Reinheit des göttlichen Bewusstseins, dass Ihr Liebe seid, und so ist es.
Ba Ra Sekhem.
Und Ihr seid Licht.

Und alles will geheilt werden.
Und ich bin Leben.
Ba Ra Sekhem.

Und ich löse alle Gedankenelementale, die Ihr erzeugt, alle Astrawelten, die Ihr erzeugt werden gelöst, Ba Ra Sekhem. Und ich bin Licht.

Manches mal erzeugen wir astrale Welten, durch „dunkles“ Fühlen und Handeln.
Und wir lösen sie, indem wir Gott bitten, alle Astralwelten, die wir erzeugt hatten, nun zu lösen.

Sprecht – und Ihr seid, die Ihr seid:
Ba Ra Sekhem.
Ich lösche alle Astralwelten und in mir ist Licht.
Ba Ra Sekhem.

Spürt, und Ihr seid Licht.
Spürt erneut, und Ihr seid, die Ihr seid.
Ba Ra Sekhem.
Und Ihr seid Licht.

So es erlaubt ist, gehen nun alle Elementale, ob aus Glaubenssätzen, Ängsten erzeugt, und sie „hängen“ manches mal in Eurer Umgebung, und sind Formen energetischer Quantitäten, die dem wahren Sein im Licht nicht dienlich sind. Sie sind meist selbst oder von anderen erzeugt.

Sie gehen, so dies erlaubt ist komplett in Euch und auch in Eurer näheren Umgebung.
Es gibt keine Elementale, doch dies gilt es zu erkennen.
So seid, und Ihr seid Licht.
Spürt, wo Ihr in Euch Ängste erzeugt aus falschen Glaubenssätzen, aus Angst nicht genug zu haben, zu sein, zu bekommen.
Fühlt hinein.
Wo lebt Ihr Euren „Verstand“, der wertet, vergleicht, Schlüsse zieht und nicht in der Lage zu sein scheint, es sei denn, Gott erlaubt es, „durchzublicken“, wozu dies Leben dient.

Diene es dem Erleben, der Freude, dem Licht – und dort gibt es keine Angriffe, Zwänge, Ängste, keine Schüsse, keine schlechten Gefühle, Launen, kein „Unbewusstes“, das Euch „straft“, im Zaum hält, Euch Dienstbarkeiten erleben lässt, Euch „unterdrückt“, Zorn, Neid oder Wut spüren lässt.

Denn es gilt ebenso, dass wir uns unsere Gefühle selbst erzeugen, seien es die „schlechten“ wie die guten – sie resultieren aus den Erfahrungen des Leidens, des Vergleichens, des getrennten Seins – sie sind, wie wir auch, Illusionen – wenn wir sie dennoch spüren, und sie können auch unsere oder andere Schattenanteile sein, „Feinde des Lebens“, so nehmen wir sie liebevoll in den Arm, und sie lösen sich energetisch – und das Außen folgt – es sei denn, wir geben ihnen „Nahrung“.

Darum ist es wichtig, sich selbst zu klären und die Gefühle zu klären.
Wir standen nie zur Verfügung, ob als Kinder oder Erwachsene.

Wir widmen uns ganz dem Licht.
Und wir sind, die wir sind.
Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.
Ba Ra Sekhem.

Erzeuget Licht und Liebe – und Ihr seid Leben.
Und wo spürt Zorn, Abwehr, Gefühle der Starre, denn alles will erforscht werden?
Sei es sporadisch und „nur“ in manchen Situationen.
Seid, und Ihr seid Licht.

Spürt – wo erlebt Ihr Euch als geheilt, und bereits jetzt als geistige Führer und Lehrer, die andere „unterrichten“ und ihr Licht leuchten lassen?
Spürt hinein, und Ihr seid Licht.

Ba Ra Sekhem.

Löst alle falschen Glaubenssätze, Musterprobleme, Schuldzuweisungen, Ihr seid, die Ihr seid.

Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Licht.

Spürt hinein in Eure „Starre“ im Sein. Woher stammt sie. Was will in Ihr entdeckt, befreit, losgelassen werden.

Löst Eure Ängste, vor dem Alleinsein, vor Trauer, vor der Angst selbst, und werdet „weich“, und Eure Schatten gehen.

Es geht leicht und schnell.

Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Leben.

Und ich lasse mein Licht leuchten.

Und die Zelle allen Seins, mit der Ihr verbunden seid, sie heilt – und sie ist Verjüngung für Eure körperlichen Zellen – und so fließt Zellverjüngung ein.

Und Ihr lasset in all Eure Situationen, in denen Ihr Gefühle der Reue, des Unmuts, des Sich zur Verfügung-Stellens noch Resonanzen spürt, Licht und Liebe einfließen, so es Eurem höchsten Wohle diene – und dies tut es.

Und Licht und Liebe fließt in Euer ganzes Sein.

Und Ihr seid, die Ihr seid.

Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Vergebt Euch selbst, und ich bin höchstes Schöpfungsbewusstsein.

Und Ihr seid Licht=Leben.

Und ich bin Licht.

Und Erzengel Metatron wirkt.

Ba Ra Sekhem.

Und ich bin, der ich bin.

Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube Atlantis erneut.

Ich löse alle Elementale, falschen Glaubenssätze, und ich erhöhe die Schwingung.

Und ich bin Licht.

Muster werden erneut erlöst.

Und ich bin Licht.

Ba Ra Sekhem.

Und ich erlebe mich in meinen Schuhen, die mein Gegenüber trägt – in den Schuhen meines „Gegners“.

Was spürt Ihr, was nehmt Ihr wahr – wie fühlt sich Euer Gegenüber?

Spürt hinein.

Ich löse alle Gelübde – oftmals sitzen uns ehemalige „Feinde“ aus Kriegen, auch in diesem Leben „gegenüber“, und sind manchmal unsere Freunde, unsere Geliebten, unsere Brüder, Schwester oder Enkel. Wir sind, die wir sind.

Und manches mal will altes Blei erledigt sein.

Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube die Erkenntnis.
Und ich bin, der ich bin.

Und ich bin Merlin.
Ba Ra Sekhem.
Und die Anteile heilen erneut.
Ba Ra Sekhem.

Spürt hinein, wo Ihr Gegner des Lichtes wahrnehmt – in Eurem Umfeld, auf der Erde, im Leben.
Seid, und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin, der ich bin.
Und ich löse den Gegner des Lebens in Euch selber und in Eurem Umfeld.
Ba Ra Sekhem.
Und ich bin, der ich bin.
Und ich bin Liebe.

Und in Atlantis gibt es keine Trennungen, denn ich bin Licht.
Ba Ra Sekhem.

Bittet nun um Gnade, und Ihr seid Licht.
Ich lösche alle Bänne – und Euer Bewusstsein heilt.
Und ich bin Ba Ra Sekhem.

Und in Atlantis knüpft Ihr an Euer hohes Leben als Preisterin oder Priester an.
Und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Leben.
Und ich lösche den Rollentausch, der unter Umständen auch stattgefunden hatte, dann, wenn wir zum Beispiel anderen etwas „vormachen“ wollen – uns verstecken, oder in Rollen schlüpfen, die uns „nicht eignen“. Auch dies Thema will erkannt sein.
Wo spielen wir für (meist) unser Gegenüber eine Rolle – ein Verstecken?
Übernehmen unbewusst „Züge“ des anderen, ahmen nach, obwohl es unser – in dieser Periode zumeist – das Vaterthema betrifft, da wir diese Rolle mit Stärke, Wahrgenommen-Sein und Macht assoziieren.
Wir ahmen unter Umständen auch unseren Lebenspartner nach, geben mitunter unser „Sein“ für einen gewissen Zeitraum „auf“ – psychologisch gesprochen, verlieren uns selbst, leben scheinbar ein anderes Leben (nach oder mit).

Dies heißt, wir haben eine Anpassungsstörung, oder spielen eine Rolle – wollen nicht anecken, wollen Streit vermeiden, nicht gesehen werden in unserem ganzen Sein.
Verstecken Aspekte, stehen zur Verfügung, ahmen Verhalten anderer nach, ohne zu reflektieren.

Was will in uns gelebt werden?
Spürt hinein, ob Ihr Verstecken spielt, oder auch Euer Licht nicht voll lebt oder auf den „Scheffel“ stellt.

Seid, und Ihr seid Licht .

Spürt hinein.
Ba Ra Sekhem.

Und ich erlaube, dass dies geschehe. Denn Ihr seid unendlich geliebt.
Und Ihr ahmet nicht nach.
Und Ihr seid Licht.
Ba Ra Sekhem.

Und Ihr seid Stärke, und Ihr „Euer“ Sein, nicht das der anderen.
Und Ihr lebt Eure Kraft.
Stellet Euer Licht auf den Scheffel.
Und alle „Fehlverhalten“ wurden nie von den Eltern oder Brüdern / Schwestern und Großeltern geahndet. Ihr erlebet Euch als Licht.
Ich löse alle Gewalteinwirkungen (geschlagen worden sein) – Sollte dies der Fall sein, so ist vermutlich die Seele des Kindes einbalsamiert worden.
Und die Kraft des inneren Kindes ist ungetrübte Lebensfreude – und Lust.
Spürt dies. Und Ihr seid.
Unterdrückt keine Gefühle – seid und Ihr seid Licht.
Lasst alles aufsteigen, was unterdrückt wurde. Ob Wut, Angst, Liebe, Neid, „Hass“, seid und Ihr seid Licht.
Unterdrückt nie etwas.
Seid, und Ihr seid Leben.
Ihr seid unendlich geliebt.
Ihr Gott selber – und ich löse alle Taubheitsgefühle, alles „Geschlagen-Worden-Sein“.
Ich löse alles Zur-Verfügung-Stehen oder gestanden haben.
Ihr seid nie geschlagen oder verletzt worden.

Ihr seid reines Bewusstsein.
Und Ihr seid Licht.
Vergebt Euch selbst – und Euren Eltern, Schülern, Geschwistern, Großeltern – und Ihr seid Licht.
Ihr seid lebendige Freude.
Ba Ra Sekhem.

Und Ihr nehmt Euren Schmerz wahr und ernst – und Ihr löst ihn – in pure Lebenslust. Denn Ihr seid Licht.
Oft setzt Ihr Euch den Ohrfeigen der anderen aus, ob verbal – und verstummt vielleicht.
Dann seid, und Ihr seid Licht.

Ihr könnt zu Euch selbst ein neues Körperverhältnis aufbauen.
Spürt hinein.
Wo haben sich Verletzungen „abgespeichert“. Spürt genau – und Ihr seid, die Ihr seid.
Ist es im Arm, im Fuß, in der Hand, im Knochen, im Magen. Wo ist es?
Spürt – und Ihr seid Licht.

Und Eure „Libido“ wird erhöht.
Falls Ihre schlimmere Traumata spürt, so sollte dies begleitet werden – durch einen geistigen Heiler, durch einen Therapeuten, durch geistiges Heilen lösen wir den Schmerzkörper, die Traumata und den Vortex, den Taumel oder die Schockstarre, und Ihr bewegt Euch physisch – so als hätte Euer Körper die notwendige Bewegung gemacht, den Schutz erledigt – macht Schwimmzüge, schlägt und tretet, lasst Eurer „Wut“ freien Lauf, heult – alles körperliche ist erlaubt – denn Ihr seid Licht.

Und Ihr steigt auf, denn die Traumen halten Euch manches mal von Eurer Lebenslust ab.
Und Ihr standet nie zur Verfügung, ahmtet nie nach.

Seid, und Ihr seid Licht.

Und jetzt erlebt Ihr die Gnade Gottes – und Ihr seid, die Ihr seid.

Und Gott erhellt Euch, und Ihr wurdet stets geliebt, auch von Euren Eltern, Geschwistern, Großeltern,
und Ihr waret immer geliebt von Gott selber.

Und Ihr standet nie zur Verfügung.

So sei es.

So ist es.

Ba Ra Sekhem.

Und spürt die Gnade Gottes, und er oder sie führt in nun in einen Raum, der dem Schutz und der
Heilung dient. Was nehmt Ihr wahr?

Was spürt Ihr, wo standet oder steht Ihr noch jemanden zur Verfügung?

Und ich löse alle Trennlinien.

Spürt, wie fühlt Ihr Euch.

Wer ist dort, wer möchte wahrgenommen werden? Sind es bekannte Seelen?

Seid, und Ihr seid Licht.

Und vergebt Ihnen und sie Euch.

Und Ihr seid, die Ihr seid.

Und Ihr seid Liebe.

Nehmt Euch selbst in Schutz, nehmt Euch in den Arm – und Ihr wolltet nie geliebt werden oder an-
gepasst sein – so liebt Euch selbst, denn Gott liebt Euch unendlich.

Auch „bricht nie Eure Welt zusammen“, sobald Ihr in Beziehungen lebt, ob in Geschäftsbeziehungen,
Partnerschaften, Ehegemeinschaften, in Bezug zu Euren Kindern. Ihr seid Liebe.

Und diese Liebe dürft Ihr spüren und spüren lassen.

Dies ist das wichtigste im Sein.

Denn Ihr seid Licht.

Ihr seid Liebe.

Und so spürt, wo Ihr nach Mustern, Zwängen, Glaubenssätzen und alten Vorschriften lebt, die nicht
Eure sind, oder die Ihr zu Zwecken der Tarnung gelebt hattet.

Zieht Eure dunklen Mäntel aus – und nehmt wahr, was sich in Euch zeigt. Wo habt Ihr Euch zurückge-
nommen, und tut dies manches mal erneut?

Seid, und Ihr seid Licht.

Nun nehmt Ihr Euer inneres Kind in den Arm und gebt ihm die Liebe und die Zärtlichkeit und den

Schutz, den es benötigt erneut – seid Ihr in Wahrheit „Revolutionäre“ und Raumfahrer – seid Ihr
Abentuerer des Lebens, und hattet manches mal die alte Weise des Seins schon gelebt? Als Kind, als
Abenteurer? Seid, und Ihr seid Licht.

Eure Eltern haben Euch nie „beleidigt“, haben Euch zu Stärke erzogen, zu Glück und Zufriedenheit –
und wie sieht dies aus, fragt der Verstand manchmal – und das Herz kennt es – ein „ungescholtenes“

Herz – und wir lösen alle Strenge, alle Glaubenssätze, aus früher Kindheit, die Eurem Licht nicht dienen – und Phantasie fließt ein – und gegen alle Glauben, dass wir genügen sollen, gibt uns Gott eine Heilenergie.

Und die höchsten Chakren heilen. Und der Staat weicht aus unserem „Kopf“ – und wir waren uns nie anpassen, nie genügen – wir mussten nie in uns den Staat, das Muster, repräsentieren oder reproduzieren – und wir spüren erneut, dass dies dem Massenbewusstsein angehörig ist – und nicht bewertet werden will – und wir lösen alle Dunkelheit darin erneut.

Wir sind Licht.

Und wir sind das Wir-Sind-Bewusstsein, und wir sind Licht.

Und ich löse das Massenbewusstsein erneut.

Und alle Dunkelheit geht.

Ba Ra Sekhem.

Und ich bin Licht.

Und ich, der ich bin.

Ich lösche alle „Rückschritte“ zum Leben und Licht.

Und Ihr seid Licht.

Sobald Ihr in Euch hineinfühlt, spürt Ihr Resonanzen zum Massenbewusstsein? Sei dies durch Euren Job, durch falsche Wahrheiten über Versicherungen, Politiker, Medien und Filme, die dem Licht nicht dienen – und ich löse alle Bänne.

Ich löse alle Treueeide erneut, die Ihr auch dem Massenbewusstsein unter anderem geschworen haben könntet – und Ihr seid frei.

Und die Energieversöhnungen sind bereits erledigt und entschieden zum Licht.

Und Ihr seid, die Ihr seid.

Ich löse alle Sektenmagien, alle Treueeide aus Ritterzeiten, alle „Gefängnisse“, erneut Bänne und Hängungen, alle Verstrickungen mit der Dunkelheit – und Zellverjüngung fließt ein.

Es gibt keine Krankheiten, es gibt kein „Volk“ es gibt nur Licht, alles andere ist eine Illusion.

Ich löse alle Zellalterungen erneut – und Ihr wählet das Licht.

Ba Ra Sekhem.

Ba Ra Sekhem.

Ba Ra Sekhem.

Und die Traumen gehen – alle Flüche, Sektenmagien, alle falsche Wahrnehmungen gehen, und Ihr seid frei. Ihr seid, die Ihr seid.

Ba Ra Sekhem.

Und Ihr lasst Eure Dunkelheit los – Ihr lasst alle Traurigkeit los.

Und ich bin Licht.

Ba Ra Sekhem.

Ich löse das Massenbewusstsein komplett.

Ba Ra Sekhem.

Ba Ra Sekhem.

Ba Ra Sekhem.

Ich bin Licht.

Spürt Euer inneres Kind – was spürt es?

Fühlt es sich leicht und frei – und wem möchte es dienen?

Dem Licht?

Dann sei es so, und es ist Licht.

Und Licht ist die Substanz des All-Einen, und alles, das festhält lösen, und ich bin, der ich bin.
Ba Ra Sekhem.

Wo spürt Ihr Resonanzen. Wo möchtet Ihr noch Euer Licht „unter den Scheffel stellen“?

Stellt es auf den Scheffel – und die Engel und Erzengel sind, und sie helfen Euch.

Ba Ra Sekhem.

Ich heile die inneren Kinder, die Sorgen, die schlechten Launen, die Anteile heilen, und ich bin Ba Ra Sekhem.

Merlin und St. Germain wirken erneut.

Ba Ra Sekhem.

Heilt im Licht der Einheit, und Ihr seid, die Ihr seid.

Ba Ra Sekhem.

Und Merlin wirkt.

Ba Ra Sekhem.

Und ich bin, der ich bin.

Ba Ra Sekhem.

Anteile wieder herstellen, Einweihungen aus Atlantis sind wieder hergestellt. Und die Einheit ist.
Und reine Freude fließt ein aus der göttliche Urquelle allen Seins – und Ihr kennt Euren Seelennamen.

Und Ihr seid Licht.

Ba Ra Sekhem.

Und die inneren Kinder sind Liebe, und sie heilen, und wir sind, die wir sind.

Und die Schatten gehen, denn sie sind die Illusion der Trennung in uns selbst.

Und so heilen wir – denn wir sind, die wir sind.

Und wir sind Licht.

Ba Ra Sekhem.

Und Ihr steigt.

Und Ihr seid Gott selber.

Und spürt hinein, wo Ihr während dieser Meditation Euer hohes Licht integrieren durftet – und Eure Seele reicht Euch die Hand.

Und Ihr seid Leben.

Und das Leben ist als Freude gedacht.

Ba Ra Sekhem.

Namasté.